

## Presse-Information

SWU Energie GmbH  
Karlstraße 1  
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bernd Jünke  
Telefon 07 31/1 66-10 90  
Telefax 07 31/1 66-17 09  
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 9. November 2009

### **SWU-Gaspreise erhöhen sich leicht. Haushalte bezahlen ab Januar drei Euro mehr pro Monat. Gaseinkauf hat sich seit dem Frühjahr verteuert**

Nach dem Preisrutsch 2008/2009, der Erdgas in Ulm/Neu-Ulm um rund 30 Prozent verbilligte, ist die Energie auf den Großhandelsmärkten wieder etwas teurer geworden. Das wirkt sich zum Jahreswechsel aus. Zum 1. Januar erhöht die SWU Energie ihre Gaspreise um durchschnittlich 2,8 Prozent. Damit passt die SWU ihre Kundenpreise an die gestiegenen Beschaffungskosten an. Die Anhebung betrifft die rund 15.000 Stadtwerke-Kunden, die preisvariable Verträge abgeschlossen haben. In der Mehrheit sind das die Vertragstypen „SWU SchwabenGas Vario“, „SWU SchwabenGas Bonus“ und „SWU Grundversorgung“.

Ein Drei-Personen-Haushalt bezahlt nach der Erhöhung ab Januar monatlich rund drei Euro mehr für Heizung und warmes Wasser. Diese Beispielrechnung basiert auf dem typischen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden Erdgas. Prozentual wirkt sich der erwähnte Aufschlag je nach Vertragsart unterschiedlich aus (siehe Preisübersicht). Im Durchschnitt beträgt die Mehrbelastung 2,8 Prozent.

Selbstverständlich verändern sich die Preise für Kunden, die einen Vertrag für „SWU SchwabenGas Fix“ abgeschlossen haben nicht, denn deren Preise sind – wie der Name sagt - für ein Jahr fix.

## **Presse-Information**

### **Öl hat sich seit dem Frühjahr leicht verteuert**

„Die Zeit der steil fallenden Preise auf den Energiemärkten scheint vorerst vorbei zu sein“, berichtet Thomas Deyerberg, Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochtergesellschaft SWU Vertrieb. Preisbildend für Gas sind die Notierungen für Rohöl beziehungsweise leichtes Heizöl. „Seit April 2009 sind diese Notierungen moderat, aber konstant gestiegen“, so Deyerberg weiter. Gemäß den geltenden Mechanismen wirken sich Bewegungen auf dem Ölmarkt zeitversetzt auf die Gaspreise aus. Konkret: Der SWU-Gasbezugspreis zum Januar 2010 errechnet sich aus einem Durchschnittspreis, den der Heizöl-Großhandel in den sechs Monaten Juni bis November 2009 verlangt hat. „Die SWU erhöht ihre Endkundenpreise höchstens in dem Umfang, wie ihre Gasbezugspreise gestiegen sind“, versichert Thomas Deyerberg.

### **Gas ist immer noch deutlich billiger als vor zwei Jahren**

Trotz der Preiserhöhung wird Heizenergie für die SWU-Gaskunden nach den Senkungen von 2009 immer noch deutlich günstiger sein als vor zwei Jahren. Der erwähnte Musterhaushalt im Vertrag „SWU SchwabenGas bonus“ kommt ab Januar 2010 bei einem Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden auf eine Jahresrechnung von 1.263 Euro. Im Januar 2008 bezahlte derselbe Haushalt 1.412 Euro.

## Presse-Information

### Die wichtigsten Gaspreise ab 1. Januar 2010 im Überblick

Vertragsart	kWh netto in Cent	kWh brutto in Cent	Grundpreis brutto/Jahr in EUR	20.000 kWh, Jahresendpreis in EUR	Veränderung in EUR und in %
Grundversorgung Tarif II (ab 5.789 kWh/Jahr)	5,25	6,25	127,77	1.377,27	+ 35,50 EUR + 2,6 %
SchwabenGas Vario	4,74	5,64	182,07	1.310,19	+ 36,12 EUR + 2,8 %
SchwabenGas Bonus	4,54	5,40	182,07	1.262,59	+ 36,12 EUR + 3,0 %
SchwabenGas Fix	4,53	5,39	182,07	1.260,07	unverändert; Preisbindung bis 30.09.2010

Der Vertrag „Grundversorgung“ ist mit vierwöchiger Frist zum Monatsende kündbar, „SWU SchwabenGas Vario“ kann zum Monatsende mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden. „SWU Schwaben Gas Bonus“ hat ein Jahr Vertragsbindung und kann sechs Wochen vor Vertragsablauf gekündigt werden.